

# Der Blick vom Berg

**PROJEKT** Am Zeiler Käppele entsteht ein Aussichtsareal.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED **MATHIAS MÜLLER**

**Zeil** – Die Stimmung ist gut auf der Baustelle am Zeiler Käppele. Seit Mitte April errichtet der Bürgerverein Grabengärten in Eigeninitiative eine Aussichtsplattform direkt vor der Bergkapelle, von der aus man in luftiger Höhe den Blick auf das weite Maintal und Zeil genießen kann.

Derzeit wird das Pflaster verlegt. Seit morgens um 8 Uhr schleppen der Zweite Vorsitzende Gerold Säger mit drei seiner Vereinskollegen die schweren Steine zur entstehenden Plattform und auf den vorgelagerten Serpentinweg. Sie verteilen die Steine und platzieren sie auf dem Areal. An der Talseite der Plattform werden später noch Geländer angebracht und zwei Sitzbänke aufgestellt. Der Bau kommt bisher gut voran. Bis Juni soll die vorher abschüssige Wiese in ein gemütliches Panorama-Feld verwandelt sein.

Anlass für die Neugestaltung des Käppeles ist das 50-jährige Bestehen des Bürgervereins Grabengärten, der insgesamt 111 Mitglieder zählt. Die Idee zu einer solch ehrenamtlichen Sanierung ist schon vor längerer Zeit entstanden, als man sich die Frage gestellt hat: „Was machen wir zum 50. Jubiläum?“ Schnell stand fest, dass man „etwas Außergewöhnliches und Schönes für Zeil“ machen wollte. Im letzten Jahr nahm die Idee Gestalt an, und der Verein begann, sich mit den Grundstückseignern, der Stadt und der katholischen Kirche, zu beraten.

## Unterstützung von vielen Seiten

Die Reaktionen auf das Vorhaben waren sehr positiv. Ex-Bürgermeister Christoph Winkler und Pfarrer Stephan Schwab begrüßten das Projekt und sicherten schon früh ihre Unterstützung zu. Finanziert wird die Aussichtsplattform neben der ehrenamtlichen Arbeit und einem Geldbeitrag seitens des Bürgervereins auch von mehreren anderen Zeiler Vereinen. Nach dem Antenne-Bayern-Fest in Zeil Anfang Mai haben weitere Vereine Geldspenden aus den Erlösen in Aussicht gestellt.

Wer über den Fortgang der Baustelle auf dem Laufenden gehalten werden will, kann dies jederzeit auch via Internet tun. Auf der Seite [www.grabengaerten.de](http://www.grabengaerten.de) findet sich unter der Rubrik „Aussichtsplattform“ eine kleine Chronologie des Projekts. Hier können Interessierte verfolgen, welche Fortschritte der Bau hoch über Zeil macht – und wie fleißig die Arbeiter des Grabengärtenvereins sind.

Vier bis sieben Freiwillige arbeiten werktags und wochenends an dem Projekt. Feste Arbeitszeiten und Einteilungen gibt es nicht. „Wir brauchen hier keine Gewerkschaft“, sagt Vorsitzender Gerold Säger und schickt gleich hinterher, dass man, wenn das Wetter so bleibt, auch noch bis acht Uhr abends weiterarbeiten will.



**Fleißige Hände: Vor dem Käppele entsteht die neue Aussichtsplattform.**

Fotos: Mathias Müller



**Besucher des Zeiler Käppeles haben einen herrlichen Blick auf Zeil und das weite Maintal. Unser Bild zeigt den neuen Serpentinweg, der zu der künftigen Aussichtsplattform führt.**